

„In allen Ehren“

Theater kalender

2009 / 2010

Saison 2009 / 2010

Theaterprogramm

Sa.	12.09.2009	Liebeslügen	S. 3
Mo.	12.10.2009	Der Parasit	S. 4
Do.	05.11.2009	Im Himmel ist kein Zimmer frei	S. 5
Fr.	11.12.2009	In allen Ehren	S. 6
Sa.	23.01.2010	Männer sind auch Menschen	S. 7
So.	21.02.2010	Der schwarze Abt	S. 8

Kindertheater

Mi.	18.11.2009	Der Waschlappen-Dieb	S. 9
Sa.	12.12.2009	Der kleine Prinz	S. 10

Preise

<u>Reihen</u>	<u>Abonnement</u>	<u>Einzelpreise</u>
Reihe 01–05 Mitte	96,00€ / 89,00€	20,50€ / 19,00€
Reihe 06–09 Mitte	89,00€ / 83,00€	19,00€ / 17,00€
Reihe 12–16 Mitte	83,00€ / 76,00€	17,00€ / 14,00€
Reihe 12–16 Seiten	63,00€ / 56,00€	14,00€ / 12,00€
Reihe 17–19 Mitte	63,00€ / 56,00€	14,00€ / 12,00€
Reihe 11	63,00€ / 56,00€	14,00€ / 12,00€
Reihe 01–09 Seiten	56,00€ / 50,00€	12,00€ / 09,00€
Reihe 20–25 Mitte	56,00€ / 50,00€	12,00€ / 09,00€
Reihe 10	56,00€ / 50,00€	12,00€ / 09,00€

Preise der Kinderveranstaltungen:

Der kleine Prinz:

Kinder 5,50 € | Kindergruppen 4,50 € | Erwachsene 6,00 €

Der Waschlappendieb:

Kinder 3,50 € | Kindergruppen 2,50 € | Erwachsene 4,50 €

September 2009

a.gon Theater, München

12.09.2009 | 20:00 Uhr

Liebeslügen

von Michael McKeever
mit Diana Körner,
Wolfgang Hinze,
Ottokar Lehmer,
Jenny-Joy Kreindl u.a.

„Champagner für die Freunde
des anspruchsvollen Boulevards.“

Zweite Tournee: Premiere am 12.09.2009, 20 Uhr in Butzbach

Ein New Yorker Luxusapartment: Zur Familie DuPre gehören gleich drei Bühnenstars aus drei Generationen: Mallory, die berühmte Schauspieldiva im Zenit ihres Ruhmes, Edmund, ihr Vater, der mit dem Verblässen seiner Zeit als Bühnenlegende kämpft und Mallorys Sohn Christian, ein ehemaliger Kinderstar, der bei seiner Mutter lebt und ihr Leben managt. Die zwei sind ein eingespieltes Team, bis Edmund pleite geht und um Asyl bittet. Für Mallory ein Alptraum. Edmund und seine attraktive Pflegerin Alice bringen Alltag und das Gefühlsleben von Mutter und Sohn gehörig durcheinander. Bis Edmund mit seiner Tochter als König Lear auf der Bühne stehen soll....

Oktober 2009

EURO-STUDIO Landgraf

12.10.2009 | 20:00 Uhr



Der Parasit

mit Wolfgang Grindemann,
Klaus Nierhoff,
Dietmar Pröll,
Michael Schories,
Christa Dubbert,
Christine Kättner u.a.

- oder „die Kunst, sein Glück zu machen.“


Nein – zimperlich ist er nicht, wenn es um seinen eigenen Vorteil geht, der berechnende Karrierist Selicour (Wolfgang Grindemann). Dreierlei beherrscht er perfekt: Menschen um den Finger zu wickeln, mit geschwollenen Reden eigene Inkompetenz geschickt zu verbergen und die Gunst seines neuen Vorgesetzten (Klaus Nierhoff) mit Schmeicheleien, dreisten Lügen und Unterwürfigkeit zu erschleichen, um die Karriereleiter ein paar Sprossen nach oben zu steigen. Auf der Strecke bleiben die redlichen und sachverständigen Mitarbeiter, deren Arbeit Selicour ohne zu zögern als eigene Leistung ausgibt, um sie dann noch dazu bei nächster Gelegenheit auszutricksen. Erstes Opfer ist sein Schulkamerad La Roche (Dietmar Pröll), kennt der doch zu genau die Machenschaften des Parasiten. Als gelehriger Schüler schlägt er den aalglatten Blender mit den eigenen Waffen und entlarvt ihn durch eine noch gerissenere Intrige.

Schillers 250. Geburtstag

November 2009

Münchner Tournee Theaterbetriebe

05.11.2009 | 20:00 Uhr



Im Himmel ist kein Zimmer frei

Komödie von Jean Stuart
mit Jacques Breuer,
Udo Thies,
Arzu Ermen
und anderen

Vorspiel im Himmel: Pierre, ein wohlhabender, lediger Geschäftsmann, tritt verwirrt in zerrissener Kleidung auf. Er begreift weder, wo er sich befindet, noch was mit ihm geschehen ist. Petrus klärt ihn auf: Pierre ist soeben auf seiner Fahrt in den Urlaub mit überhöhter Geschwindigkeit gegen einen Baum gedonnert und ist tot. Als Petrus mit den Aufnahmeformalitäten beginnen will, muss er feststellen, dass alle Computerprogramme abgestürzt sind. Er kann Pierres Namen nicht finden und nicht überprüfen, ob sein Ableben fristgemäß erfolgt ist, – und da im Himmel kein Zimmer frei ist, sieht Petrus nur eine Möglichkeit: Pierre muss wieder auf die Erde zurück. So geschieht es, dass Pierre sich unvermittelt auf dem Sofa seiner Villa wieder findet. Doch er ist nicht allein. André, sein Freund und Geschäftspartner, ein ausgemachter Hallodri, hat sich hier, weil er Pierre im Urlaub wähnte, häuslich eingerichtet, um sich ungestört mit seiner Geliebten Sophie vergnügen zu können. Außerdem hat André Sophie gegenüber Pierres Namen und seine Identität angenommen, damit sie nicht dahinter kommt, dass er bereits verheiratet ist. Pierre stört im eigenen Haus, also muss er weg. Damit nehmen die turbulenten Verwechslungen ihren Lauf, sehr zum Vergnügen des Publikums!

Dezember 2009

Theatergastspiele Kempf

11.12.2009 | 20:00 Uhr

In allen Ehren

Schauspiel von
Joanna Murray-Smith mit
Krista Posch,
Max Volkert Martens,
Genoveva Mayer und
Anna Kretschmer

Honor heißt die Titelheldin (Krista Posch), eine elegante, schöne und kluge Frau. Ihr Mann George, ein preisgekrönter und renommierter Intellektueller (Max Volkert Martens), begegnet der jungen Journalistin Claudia (Genoveva Mayer), die ihn für ein Portrait interviewt und die seine Tochter sein könnte. Geschmeichelt von der offensichtlichen Bewunderung der jungen Frau und verführt von der Möglichkeit, seinem Leben noch mal eine neue Wendung geben zu können, verlässt er seine Frau nach 32 Jahren Ehe. Für Honor bricht in einer einzigen Sekunde alles zusammen, wofür sie gelebt hat. Nicht nur, weil sie seinerzeit als vielversprechende Lyrikerin auf die eigene literarische Karriere verzichtet hatte, um für George und die gemeinsame Tochter Sophie (Anna Kretschmer) da sein zu können. Auch und vor allem, weil sie es als so gewöhnlich empfindet, was ihr nun widerfährt und weil sie immer sicher war, davor gefeit zu sein. Zutiefst verletzt, ins Wanken gebracht, wächst sie letztlich an dieser Erfahrung und bewahrt für sich das, wofür ihr Name steht.

„Honour“ oder amerikanisch „Honor“ bedeutet soviel wie Achtung, Ehre, Würde.

Januar 2010

Tournee-Theater.Thespiskarren

23.01.2010 | 20:00 Uhr



Männer sind auch Menschen

Komödie von Curth Flatow
mit Horst Janson,
Astrid Strassburger,
Horst Schäfer,
Birgit Anders und
Holger Hanewacker

Frauen sind auf dem Vormarsch, sie erobern Positionen, die früher nur den Herren der Schöpfung vorbehalten waren. Und sie erobern Männer: Das war schon immer so! Aber sie verlassen sie auch, das war nicht immer so. Victoria Lichtenstein tut das gerade. Ihr Mann Dieter arbeitet von morgens bis abends. Er ist überzeugt, nach drei gescheiterten Ehen nun endlich das Glück gefunden zu haben. Aber sie verlässt ihn – nicht, weil sie von ihm genug hat, sondern weil sie nicht genug von ihm hat. Kaum ist sie weg, taucht ein Schulfreund von Dieter auf, Professor Steguweit. Die beiden plaudern von den guten alten Zeiten und der Professor schwärmt von seiner Ehe. Aber das ist gerade jetzt kein Trost für Dieter! Und als er am nächsten Tag von seiner Frau erfährt, dass er im Schlaf redet, dass seine erste Frau von seiner zweiten wusste, die zweite von der dritten und die dritte von Victoria, sieht er keine Chance mehr, dass sie zu ihm zurückkehrt. Zu allem Unglück weiß Victoria, dass Dieter sie einmal betrogen hat. Nur einmal, aber ein Kind ist unterwegs. Es muss von ihm sein. Das glaubt Dieter ganz fest. Der Verlobte der werdenden Mutter, ein Möbelträger, glaubt das leider auch, und der will Dieter zur Rechenschaft ziehen

Februar 2010

Nordtour Theater

21.02.2010 | 20:00 Uhr



Der schwarze Abt

Krimi nach Edgar Wallace
von Frank Thannhäuser
Es spielen acht
Darsteller/Innen aus
dem Ensemble
des Imperial-Theaters

Ein Gespenst geht um auf dem Anwesen der ehrenwerten Familie Chelford – das behaupten zumindest die Einwohner von Fossaway. Der Legende nach soll vor 700 Jahren der zweite Graf von Chelford den Vorsteher der nahe gelegenen Abtei ermordet haben. Und seitdem treibt „Der schwarze Abt“ sein Unwesen. Erst in der vergangenen Woche soll der Geist nach längerer Zeit wieder aufgetaucht sein. Als puren Aberglauben tut Dick Alford, der jüngere Bruder des jetzigen Grafen, diese Gerüchte ab. Graf Harry Chelford dagegen gruselt es schon bei der Erwähnung des Abts in der schwarzen Kutte. Doch der Landsitz birgt noch ein weiteres Geheimnis: In fernen Zeiten soll hier ein legendärer Goldschatz sowie ein Fläschchen Unsterblichkeit garantierendes Lebenselixier vergraben worden sein. Besessen von der Idee, den sagenhaften Schatz zu finden, scheint sich Harry Chelford für nichts zu interessieren außer für seine Bücher, die ihm des Rätsels Lösung bringen sollen. Allerdings ist er nicht der einzige, der sich auf die Suche macht. Seine ehemalige Sekretärin Mary Wenner versucht mit ihrem angeblichen Wissen über das Gold Arthur Gine auf ihre Seite zu ziehen. Der Anwalt des Lords und Treuhänder des Vermögens der verstorbenen Mutter des Grafen setzt jedoch alles daran, die Heirat seiner Schwester mit Harry schnellstmöglich voranzutreiben. Da taucht plötzlich der schwarze Abt auf und zerstört alle Pläne...

November 2009

die.stromer.kindertheater**18.11.2009 | 09:30 & 11:00 Uhr**A photograph showing a man and a woman looking at laundry hanging on a line. The man is wearing a striped shirt and suspenders, and the woman is wearing a hat and a grey vest. The laundry includes a blue and white striped shirt, a pink shirt, and a blue shirt with a white heart. The background is a plain blue wall.

Der Waschlappendieb

Victorius kann es nicht fassen: Seit Tagen verschwinden auf seltsame Weise Waschlappen von seiner Wäscheleine. Sogar seinen Lieblingswaschlappen hat es schon erwischt. Victorius heckt einen schlaun Plan aus, um den Dieb auf frischer Tat zu ertappen. Auf der Suche nach dem geheimnisvollen Dieb begegnet er Lizzy, einer quirligen Maus. Kann Lizzy Victorius helfen? Ein turbulentes Abenteuer beginnt.

Eine Detektiv-Geschichte für Kinder ab 3 Jahren.

Zwei Vormittags-Vorstellungen
für Kinder und Kindergärten

Dezember 2009

Tournée-Theater Thespiskarren

12.12.2009 | 17:00 Uhr



Der kleine Prinz

von
Antoine de
Saint-Exupéry's

„.... man sieht nur mit dem Herzen gut.

Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar....“

Die Sonnenuntergänge liebt der kleine Prinz und das frische Wasser alter Ziehbrunnen. Von seinem Planeten reist er mit Hilfe eines Vogelzuges zur Erde. Auf seiner Reise besucht er die verschiedensten Sterne und lernt sonderbare Menschen kennen: einen König, der nur über eine alte Ratte regiert, einen Eitlen, dem alle Besucher applaudieren sollen, einen Geschäftsmann, der die Sterne wie Geld in der Bank einschließen will. Endlich gelangt er zur Erde. Hier erfährt er die wichtigen Wahrheiten von einem Fuchs, der ein echter Freund für ihn wird. Er lernt, dass man die Dinge nicht oberflächlich nach ihrem äußeren Schein beurteilen darf und dass man für alles, was man liebt, verantwortlich ist.

Wegbeschreibung

Gutenbergstraße 16, Butzbach



Butzbach

Griedel

Bürgerhaus

Rockenberg »

B3

A5

Nieder Weisel

Bad Nauheim »



Giro X-tra.

Das Mehrwertkonto.

Mit Giro X-tra gibts **Rabatte und Vorteile bei über 460 Partnern** in Oberhessen!
Und wann werden Sie Giro X-tra-Kunde?



Sparkasse
Oberhessen